

Zu diesem Schlosse gehören weiter das Ampt / so in vnterschiedliche Vorwerke / Meyereyen / Schäfereyen / Dorffschafften / Mühlen / vnd dergleichen abgetheilet ist / dazu hat es guten Acker / Viehezucht / Wiesen vnd Weiden / vnd erstreckt sich vorlängst den Elbstrom / in die zwey gute Meilweges lang. Ander ander seiten stosset vnd grenset es mit den Aemptern Luchow vnd Hizaacker.

Es ist auch dieses Ampt mit einem Gehölze / die Lucie genant / versehen / dergleichen man nicht so leicht finden wird: Dann anfangs ist es ein fruchtbar Holz / von guter Mastung / hernach dienet es zu allerhand grossen Gebäuden / In dem Gesümpff / so vmb diesen Wald her gehet / stehet es voller Reichholz / Drittens ist gute gesunde Vieheweide darin / Viertens hat es ein gute Wildbahn / von allerhand grossem vnd kleinem Wildbrät / Fünftens gute Pferde- vnd Viehezucht / Fischerey / Ackerbau / vnd Hopffen; Imgleichen gibt es vorlängst dem Jesselstrom / so an der einen seiten des Gehölzes beyher gehet / die schönste Wiesen / so sich von der Statt Dannenberg an / bis nacher Luchow erstreckt / daher es dann auch kompt / das das Holz oder Wald mit Dörffern vnd wolgebawten Häusern versehen ist.

Die Einwohner an diesem Orte / wie auch fast durchs ganze Ampt / gebrauchen sich / nebst ihrem Ackerbau / vnd habenden Viehezucht / noch anderer Handthierung vnd Rauffmanschaft / als eines theils seyn Viehe: vnd Pferdehändler / andere gute Zimmerleut: / Sägere / Schiffknechte / die

so wol in Hispanien / Indien / vnd dergleichen abgelegenen Orten / als sonst vff dem Elbstrom / vnd dieser ends sich gebrauchten lassen.

Es findet sich ein Alaunsberg oberhalb Dömitz / recht am Elbstrom belegen / wo von der Alaun / wann derselbe gesotten ist / weit vnd breit abgeholt vnd verkauffet wird. Es sind auch viele Heideberge in diesem Ampte gelegen / von denen esliche halten möchten / das sie gar nichts nuseten / Es halten aber die Einwohner dieses Ampts / wegen des grossen Gewins / den sie ohne einige Mühe vnd Costen von dem Wachs vnd Honig / so die Bienen auß den kleinen Heidebäumchen heraus suchen / vnd zusammen tragen / davon sehr viel / daher eins theils Leute dis Gebürge / weil sie es ohne grosse Gefahr / Mühe vnd Arbeit geniessen können / vnd ihnen Reichthumb bringet / weit höher schätzen / als sonst andere Fundgrubener ihre Silber vnd Metallene Berge / die sie mit grossen Kosten / Gefahr / Mühe vnd Arbeit besawen vnd handthieren müssen / estimiren möchten.

Es befindet sich auch ein Salzbrunn mitten in dem Walde der Lucien / bey einem Dorffe / Nahmens Grossenheide / daraus kochen die Leute ihre Speise / vnd weil die Salzader mit dem wilden Wasser gar vmbgeben ist / das sie nicht kan separiret werden / so verleuret diese Sulze dadurch in etwas ihre Kräfte / vnd muß hingegen mit anderm Lüneburger Salze verstarcket werden.

Gumbse.

Das Ampt hat vor Alters einem Adelichen Geschlechte / die von dem Berge genant / zugehört / die ihre Wohnung darauff gehabt haben / ist aber durch Verträge Anno 1592. an die Fürstl. Lüneburg: Dannenbergische Linie gerathen / vnd der letzte des Geschlechtes an ander Orten deswegen Erstattung erlanget.

Das Haus liget fast in der mitte / zwis-

sehen dem Elbstrom / vnd der Statt Dannenberg / recht in der ebene / ist mit einem hohen Wall vñ Wassergraben vmbgeben / hat an einer seiten ein stehende See / so gute Fische gibet. Im vorder Platz findet man die Meyerey / Scheuren / Reit- vnd andere Vieheställe / hat gute Viehezucht / Schäfereyen / Wiesenwachs / vnd Ackerwerk / auch nothwendige Dienste dazu. Imgleichen ein gut Eichholz / nahe am Hause gelegen /

R der